

Sicherheitspolitische Fragen und Aspekte gewinnen im Rahmen der seit dem Ende der neunziger Jahre bestehenden strategischen Partnerschaft zwischen der EU und Lateinamerika zunehmend an Bedeutung. Auf welchem Fundament beruht diese Partnerschaft und welche konkreten sicherheitspolitischen Funktionen erfüllt sie? In welcher Weise kann diese strategische Partnerschaft zukünftig noch vertieft und ausgebaut werden? In welchen Bereichen hat sich die Kooperation besonders bewährt bzw. wo gibt es noch Defizite? Ist in Zukunft auch in der Sicherheitspolitik eine engere Zusammenarbeit zu erwarten? Das Symposium „Europäische Union – Lateinamerika“ soll Antworten auf die Frage nach der sicherheitspolitischen Relevanz der Beziehungen zwischen der EU und Lateinamerika liefern sowie Möglichkeiten einer zukünftig engeren Kooperation erörtern.



Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement (IFK) und
Institut für Strategie und Sicherheitspolitik (ISS)
der Landesverteidigungsakademie



in Kooperation mit
dem Österreichischen Institut für Europäische Sicherheitspolitik (ÖIES),
dem Österreichischen Institut für Internationale Politik – OIIP,
der Universidad Católica de Chile,
der Universidad de Chile und
der Universität Wien

Einladung

Buchpräsentation

Franz Kernic, Walter Feichtinger (Hg.):
**Transatlantische Beziehungen im Wandel:
Sicherheitspolitische Aspekte der Beziehungen zwischen
der Europäischen Union und Lateinamerika,**
Nomos Verlag, 2006

und

Symposium

**Europäische Union – Lateinamerika:
Die strategische Partnerschaft auf dem Prüfstand**

Montag, 8. Mai 2006

11:00 – 17:30 Uhr

Sala Terrena

der Landesverteidigungsakademie

Abschließend wird zu einem Glas Wein geladen.

Anmeldung erbeten bis Freitag, 5. Mai 2006
an Frau Karin Schlagnitweit, E-Mail: karin.schlagnitweit@bmlv.gv.at